

23.04.2024

Das findest du in diesem Newsletter:

1 Infos der ausrichtenden Fachschaft.....	2
1.1 Bochum (Mai/Juni 2024).....	2
1.2 Bonn (November 2024).....	2
2 Berichte der Arbeitsgruppen.....	3
2.1 AG Akkreditierung.....	3
2.2 AG Chancengleichheit.....	3
2.3 AG Entstigmatisierung.....	3
2.4 AG Masterplatzproblematik.....	4
2.5 AG Praktikumsdatenbank.....	5
2.6 AG PsychOlympia.....	5
2.7 AG Psychotherapie Reform.....	6
3. Berichte aus Vorstand und Konferenzrat.....	8
3.1 Bericht aus dem Vorstand.....	8
3.2 Bericht aus dem Konferenzrat.....	9

1 Infos der ausrichtenden Fachschaft

1.1 Bochum (Mai/Juni 2024)

Die **AFS Bochum** freut sich euch zur 39. PsyFaKo vom **30. Mai bis 02. Juni 2024** zu sich einzuladen.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum **24. April 2024** - es sind noch einige Plätze frei! Weitere Informationen findet ihr unter: <https://konferenz.psyfako.org/> und die Anmeldung unter: <https://umfrage.psyfako.org/index.php/837638?lang=de-informal> Genauere Informationen über den Ablauf erreichen alle angemeldeten Teilnehmer*innen dann in nächster Zeit per Mail und über die Social-Media-Kanäle - den [Instagram-Kanal](#) der PsyFaKo und den der ausrichtenden Fachschaft zur [Konferenz!](#)

Wenne Dich also noch nicht angemeldet hast, dann machma dalli und belatscher Deine Kumpels, dann kommse auch bestimmt bei uns bei.

Wir freuen uns darauf, euch auf der Konferenz begrüßen zu können!

1.2 Bonn (November 2024)

Die **AFS Bonn** freut sich, euch ein **voraussichtliches Datum** für die Winter Konferenz geben zu können. Vom **21. bis 24. November 2024** planen wir, euch bei uns in Bonn begrüßen zu dürfen. Schaut gerne Rhein, es wird Bonnbastisch sein.

Genauere Infos folgen noch und wir freuen uns, euch schon mal in Bochum zu sehen :)

2 Berichte der Arbeitsgruppen

2.1 AG Akkreditierung

Als (wieder) neu entsendete AG haben wir uns nach der letzten Konferenz vor allem darauf konzentriert, die AG aufzubauen und eine gemeinsame Arbeitsweise zu finden. Dazu gehörte auch, uns zu überlegen, welche Projekte wir als AG kurz- und langfristige angehen möchten.

Unser aktuelles Projekt ist es, einen Leitfaden zu erstellen, mit dem jede Fachschaft einen schnellen Überblick bekommt, was Akkreditierung ist, welche Relevanz das Thema im hochschulpolitischen Kontext hat und was die Fachschaft selbst tun kann. Mit diesem Leitfaden möchten wir generell den Kontakt zu den Fachschaften aufbauen, um besser auf mögliche Fragen und Probleme eingehen zu können. Hierzu soll es zukünftig auch einmal pro Semester ein offenes AG-Treffen geben, an dem Vertreter*innen der Fachschaften teilnehmen können.

Neben all diesen Dingen übernehmen wir natürlich auch den Kontakt zum Akkreditierungs-Pool. Dazu gehörte auch die Entsendung der auf der letzten PsyFaKo entsendeten Personen. Deshalb hier gleich noch einmal der Hinweis: wer Interesse daran hat, sich in den Pool entsenden zu lassen, kann dies auf der kommenden Konferenz tun. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir als AG sehr gern mit Rat und Tat zur Seite!

Solltest du Fragen haben, dich entsenden lassen wollen oder Interesse an unserer Arbeit haben, kannst du dich sehr gern bei uns melden: akkreditierung@psyfako.org

2.2 AG Chancengleichheit

In unserer AG beschäftigen wir uns mit verschiedenen Themen rund um Chancengleichheit, wie z.B. dem gleichwertigen Zugang zu Studieminhalten, möglichen Nachteilsausgleichen und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen sowie der berufsrechtlichen Anerkennung. Wir sind aber auch für alle anderen Themen, die unter diesen Schwerpunkt fallen offen!

Schreibt uns bei Interesse gerne eine E-Mail (chancengleichheit@psyfako.org)

Wir freuen uns immer über neue Gesichter! :)

2.3 AG Entstigmatisierung

Hallo zusammen, wir freuen uns sehr über euer Interesse an unserer AG!

Als AG Entstigmatisierung beschäftigen wir uns unter anderem damit, Informationen zum Therapieplatzmangel zu verbreiten. Wir gestalten beispielsweise Workshops zur Entstigmatisierung psychischer Krankheiten für Studierende verschiedener Fachbereiche, wozu wir mehrmals in der Geschäftsperiode unterschiedliche Städte und Universitäten besuchen. Darüber hinaus veranstalten wir online Infovorträge zur psychotherapeutischen Versorgungslandschaft in Deutschland, der Bedarfsplanung und einhergehend damit der Knappheit von Kassensitzen. In Rahmen dessen stehen bald wieder Termine an:

Online Infovortrag zur Therapielandschaft in Deutschland: 24. April um 18 Uhr
Besuch bei Studierendenkonferenz der Medizin: 02. bis 05. Mai in Dresden

Das Hauptaugenmerk unserer AG-Arbeit liegt auf der Knappheit von Kassensitzen für ambulante Psychotherapie. Durch unsere politische Arbeit, der Zusammenarbeit mit Behandelnden sowie Betroffenen und dem Informationsaustausch zwischen all diesen Parteien versuchen wir die Versorgungslandschaft in Deutschland zu verbessern. In den vergangenen Monaten hat sich die AG zunehmend politisch engagiert und Gespräche mit Mitgliedern des Bundestages geführt. Außerdem haben wir zusammen mit der AG Psychotherapie-Reform an einer Stellungnahme zu den bevorstehenden Referentenentwürfen der Versorgungsgesetze I und II des Bundesministeriums für Gesundheit gearbeitet, die im März veröffentlicht wurde.

Du hast Lust, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen? Perfekt, denn wir sind laufend auf der Suche nach Unterstützung. Da Noah und ich bald unser Studium abschließen, sind wir zurzeit auch auf der Suche nach neuen Koordinator*innen, die wir natürlich in unserer verbleibenden Zeit in alle anfallenden Aufgaben einarbeiten würden!

Wir treffen uns alle zwei Wochen in entspannter Runde auf Zoom und sprechen über aktuelle Geschehnisse und anstehende Aufgaben. Schreib uns bei Interesse gerne eine E-Mail (stigma@psyfako.org). Wir freuen uns auf Dich!

Viele liebe Grüße von
Sarah, Noah und der ganzen AG

2.4 AG Masterplatzproblematik

Hallo liebe PsyFaMenschlis :)

Wir, die AG Masterplatzproblematik, haben es uns zur Aufgabe gemacht, uns auf hochschulpolitischer Ebene und darüber hinaus für einen Ausbau der Masterplätze im Fach Psychologie einzusetzen. Unserer Ansicht nach sollte jeder von uns Studis die Möglichkeit haben, sich nach dem sehr breit gefächerten Bachelor weiter zu spezialisieren, um so auf dem Arbeitsmarkt eine realistische Chance auf den Wunscharbeitsplatz zu besitzen.

Damit einhergehend erwarten wir einen Rückgang des Leistungsdrucks unter den Bachelorstudis, da bei ausreichender Verfügbarkeit an Masterplätzen eine Note wie 2.0 nicht mehr als existenzielle Bedrohung interpretiert werden muss.

Darüber hinaus ist eine ausreichende Anzahl an gut ausgebildeten psychologischen Fachkräften auch von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Aktuell sind in unserer AG Mitglieder aus den Bundesländern NRW und Bremen, weshalb sich unsere Arbeit zum aktuellen Zeitpunkt auf diese beiden Regionen fokussiert. Bei Interesse zur Mitarbeit meldet euch gerne per Mail unter masterplatz@psyfako.org.

Liebe Grüße
Lukas und Emilia

2.5 AG Praktikumsdatenbank

Unsere Praktikumsdatenbank ist jetzt schon seit über einem Jahr online und erfreut sich immer neuer Beiträge. Vielen Dank für eure fleißigen Praktikumsberichte!

Damit die Praktikumsdatenbank noch bekannter wird, starten wir aktuell verstärkt mit Werbung an euren Instituten bzw. Fachbereichen. **Wir freuen uns, wenn ihr an euren Unis bei Studienkoordinator*innen oder Praktikumsverantwortlichen schon Werbung für uns macht!** Gerne könnt ihr dafür einfach auf unsere Homepage bzw. an unsere AG verweisen. Natürlich freuen wir uns wie immer, wenn ihr selbst weiter Praktikumsberichte einreicht und auch eure Studis immer mal wieder auf uns aufmerksam macht, damit wir im Gedächtnis bleiben.

Demnächst werden wir auf unserer Website auch eine eigene Seite mit Infomaterial anlegen, die Vorlagen für Mailtexte, Instagram-Postings etc. enthalten wird und euch die Werbung für unsere Datenbank bei Studierenden einfacher macht. Wenn es soweit ist, hört ihr aber nochmal von uns :-). Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit!

Liebe Grüße

aus der Praktikumsdatenbank!

2.6 AG PsychOlympia

Was ist die AG PsychOlympia?

Das Ziel unserer Arbeitsgruppe ist die Ausrichtung der PsychOlympia. Die PsychOlympia ist DAS Zeltwochenende für Psychologie-Studierende im deutschsprachigen Raum, um ab von Uni und Lernstress zusammen zu kommen, zu lachen und es sich einmal richtig gut gehen zu lassen. Das Finale ist der sagenumwobene Turniertag an dem alle teilnehmenden Teams in Sport-, Quiz- und Spaßdisziplinen antreten, um den PsychOlympischen Pokal zu ergattern. Eindrücke der letzten PsychOlympia findest du auf Instagram: @psycholympia_official

Wer ist die PsychOlympia-AG?

Unsere AG besteht aus derzeit 15 Bachelorstudis, Masterstudis und Alumni aus ganz Deutschland. Unter uns sind sowohl kreative Köpfe, die sich in Brainstorm-Sessions neue Workshops, Marketingideen, Turnierdisziplinen und Partykonzepte ausdenken, als auch analytische Köpfe, die sich mit der Finanzierung, dem Sponsoring und Einsatzplänen der Helfer*innen auseinandersetzen. Wir sind alle mit unterschiedlichen Interessen, Erfahrungen und Skills in die AG gekommen und PsychOlympia lebt durch diesen Mix und unserer Verbundenheit als Team.

Die nächste PsychOlympia...

...findet vom 13. - 16. Juni 2024 in Friedensaus statt und es gibt noch ein paar letzte Plätze für Helfer*innen, also melde dich schnell an, bevor es zu spät ist! Mehr Infos gibt es auf Instagram (@psycholympia_official) und auf unserer Website (www.psycholympia.de). In den Worten einer Teilnehmer*in des letzten Jahres: "Man weiß erst, was man alles verpasst, wenn man da war :)"

2.7 AG Psychotherapie Reform

Von Verfahrensvielfalt und Finanzierung der Weiterbildung im neuen System über das Masterzulassungsverfahren bis zur Institutsliste für das alte System war in diesem Semester alles dabei.

Finanzierung der Weiterbildung

Auch wenn wir letztes Jahr viel auf die Beine gestellt haben mit dem Aktionstag und der Petition: Noch ist die Finanzierung nicht geregelt. Die Petition wurde zwar vom Petitionsausschuss an den Bundestag und von diesem an die Regierung überwiesen, jedoch gibt es dort noch keine Neuigkeiten. Wir setzen uns dennoch weiterhin für eine angemessene Finanzierung der Weiterbildung ein. Dazu haben wir eine Stellungnahme gemeinsam mit der AG Entstigmatisierung geschrieben, in der wir die gesetzliche Regelung der Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung in den Versorgungsstärkungsgesetzen fordern. Außerdem haben wir am 12.04. anlässlich des Deutschen Psychotherapeutentags in Würzburg mit einer Kundgebung nochmals auf die fehlende Finanzierung aufmerksam gemacht. Danke an alle, die dabei waren und mit uns gemeinsam ein Zeichen gesetzt haben. Wir informieren euch weiterhin über die Website (<https://psyfako.org/weiterbildung/>), Social Media und unseren Telegramkanal (https://t.me/+_2CaMi1gYPoxNzMy).

Institutsliste

Studierende, die vor dem 01.09.2020 angefangen haben zu studieren und die Ausbildung zum/ zur psychologischen Psychotherapeut*in machen wollen, haben noch bis zum 01.09.2032 (bis 31.08.2035 in Härtefällen) Zeit ihre Ausbildung abzuschließen. Die Informationen über Ausbildungsinstitute (wann muss ich mich bewerben? Wie lange wird die Ausbildung noch angeboten? Wie hoch sind die Kosten?) sind zum Teil sehr undurchsichtig. Deshalb hat sich ein Arbeitskreis von Leuten aus dem alten System in den letzten Monaten damit beschäftigt, eine Liste mit Ausbildungsinstituten auf die Beine zu stellen. Ziel ist vor allem, Informationen darüber zu geben, wann die jeweiligen Institute ihren letzten Ausbildungsjahrgang anbieten. Die Institutsliste wird voraussichtlich zur nächsten PsyFaKo Ende Mai veröffentlicht. Wir informieren euch dann auch über unsere Kanäle darüber.

Masterzulassungsverfahren

Im Zuge der chaotischen Zulassungsverfahren letztes Wintersemester für den KliPP-Master, aber auch im allgemeinen Master, hat sich in unserer AG ein Arbeitskreis für die Zulassungsverfahren gegründet in Kooperation mit der AG Bachelor-Master. Wir haben an der diesjährigen Plenarsitzung des Fakultätentags teilgenommen und uns dort für die Harmonisierung der Bewerbungsfristen und ein zentrales Masterzulassungsverfahren eingesetzt. Außerdem haben wir uns im Nachgang mit dem Vorsitzenden des Fakultätentags Prof. Dr. Antoni getroffen und mit ihm über die Umsetzbarkeit eines zentralen Zulassungsverfahrens ausgetauscht. Bis zu einem zentralen Masterzulassungsverfahren wird es noch dauern, aber wir bleiben am Ball. Kurzfristig ist daher das Ziel, die Fristen für Bewerbung und Zulassung mehr in Einklang zu bringen.

Umfrage Approbationsprüfung

Im September 2023 und im März 2024 haben die ersten Studierenden ihre Approbationsprüfung nach dem KliPP-Master abgelegt. Die Meinung dieser Studierenden zum Prüfungsformat interessiert uns natürlich, da wir mit unterschiedlichen Gremien diesbezüglich im Austausch sind. Daher haben wir eine Umfrage zur Approbationsprüfung erstellt und an die Studierenden geschickt. Wir sind schon gespannt auf die Eindrücke und Meinungen.

Verfahrensvielfalt

Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Thema Verfahrensvielfalt. Dazu haben wir auf der PsyFaKo in Hildesheim ein Positionspapier verabschiedet, das ihr auf der Website findet. Seitdem waren wir mit Vertreter*innen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und des Fakultätentag Psychologie (FTPs) im Austausch. An der Stelle auch schon ein kleiner Ausblick: Ihr solltet demnächst Infos zum Thema Verfahrensvielfalt und wie ihr euch an eurer Universität dafür einsetzen könnt, über eure Fachschaften bekommen.

Du hast Fragen, Anliegen oder Interesse an der Mitarbeit? Wir treffen uns alle zwei Wochen über Zoom für unsere AG-Treffen. Melde Dich gerne bei uns unter psychthg@psyfako.org

3. Berichte aus Vorstand und Konferenzrat

3.1 Bericht aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder und PsyFaKo-Interessierte,
auch im Vorstand gibt es viel zu berichten, denn wir beschäftigen uns aktuell mit vielen unterschiedlichen Themen, dazu gleich mehr.

Zunächst möchten wir uns noch einmal vorstellen: Aktuell gewählte Vorständinnen und Vorstände sind Julianna Aubeso Matysiak, Vilana Cassing, Jovina Fischer, Johannes Füzler und Teresa Krause, darüber hinaus besteht der Vorstand noch aus den drei Trainees Konrad Rothe Paparoni, Franziska Stein und Felix Wagner.

Mit diesen großen personellen Kapazitäten können wir aktuell viele verschiedene Bereiche und Themen adressieren: Neben dem Tagesgeschäft, bestehend aus der IT-Verwaltung, den Finanzen, der Mitgliederverwaltung, den Bescheinigungen, der Konferenzplanung sowie regelmäßigen Meetings mit dem KonRat, der AFS und den AGs, beschäftigen wir uns aktuell vielseitig mit Themen rund um die Cloud und IT-Struktur, einer Vereinshaftpflichtversicherung, Supervision, Finanzierungskonzepten und der Vereinsentwicklung.

Für letztere haben wir uns externe Beratung und Unterstützung gesucht und möchten in den kommenden Monaten gemeinsam mit allen Teilen des Vereins, auch mit euch, an dem Projekt arbeiten. Hintergrund dessen ist insbesondere der wachsende Verein, sowohl in Mitgliederzahlen und engagierten Menschen (wir sind aktuell ca. 1600 Mitglieder!), als auch hinsichtlich der Geldsummen, die wir in Zusammenarbeit mit der AFS, dem KonRat und den AGs in einer Geschäftsperiode (GP) organisieren und verwalten. Vor dem Hintergrund der staatlichen Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit der letzten GP und der Gemeinnützigkeit des Vereins, beschäftigen wir uns außerdem mit langfristigen Finanzierungskonzepten für den Verein, z. B. über Fördermitgliedschaften. Wir bedanken uns in diesem Zuge bei den bestehenden Fördermitgliedern für ihre Unterstützung und freuen uns selbstverständlich immer über neue Fördermitglieder.

Außerdem möchten wir uns in diesem Kontext zunächst bei den AFSen Ulm, Bochum und Bonn bedanken, die unermüdlichen Einsatz bei der Finanzierung ihrer Konferenzen zeigen und uns maßgeblich unterstützen! Außerdem danken wir der AFS Bochum jetzt schon für ihr Engagement, dass die nächste Ruhrpott-Konferenz eine unvergessliche wird!

Zuletzt möchten wir dem KonRat und den AGs danken – ihr seid das Herzstück unserer politischen Arbeit und unseres Vereins!

Bei Fragen erreicht ihr uns immer über vorstand@psyfako.org! Ansonsten freuen wir uns sehr auf die in großen Schritten näherkommenden Konferenz in Bochum, tief im Westen!

Liebe Grüße

Euer Vorstand und Trainees

Juli, Vilana, Jojo, Johannes, Teresa, Franzi, Konrad und Felix

3.2 Bericht aus dem Konferenzrat

Mit dem Beginn der 38. Geschäftsperiode haben Anna Kira Bauer (als AFS-KonRätin für die AFS Bonn), Luisa Baumgärtner (Leipzig), Michelle Witschel (Hildesheim) und Cedric Meyer (Lüneburg) ihre Amtszeit als Konferenzräte aufgenommen und wir freuen uns sehr über diesen engagierten Zuwachs!

Neben dem Tagesgeschäft passieren aktuell sehr viele verschiedene Dinge in unserem Gremium.

So ist die Hauptaufgabe der AFS-KonRätinnen Kira und Kira die Organisation der von allen herbeigesehnten Konferenzen in Bochum und Bonn.

Neben der Pflege der Kontakte zu unseren bestehenden Kooperationspartner*innen, konzentriert sich unsere Arbeit auf eine Vielzahl von Projekten, darunter Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags zu den geplanten Versorgungsgesetzen, ein zentrales Zulassungsverfahren für Masterplätze, die Qualitätssicherung des deutschlandweiten Eignungstests für Bachelorstudiengänge BaPsy-DGPs, die Finanzierung der Psychotherapieweiterbildung sowie die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen, die eng mit uns in den genannten Projekten zusammenarbeiten.

Im Januar hatten wir zudem ein intensives Arbeitswochenende in Lübeck, bei dem wir aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Außenwirksamkeit des Vereins, ausführlich besprechen konnten.

Wir können außerdem inzwischen den Termin für die Konferenz in Bonn bekannt geben.

Diese wird vom 21.11. bis zum 24.11.2024 stattfinden! Also schaut Rhein, es wird Bonnbastisch sein!

Doch bevor wir alle nach Bonn fahren, fiebern wir voller Vorfreude der gemeinsamen Konferenz mit euch in Bochum entgegen!

Euer Konferenzrat

>> Anna Kira, Kira, Lu, Cedric, Michelle und Robin <<